

SCHOOL-SCOUT.DE

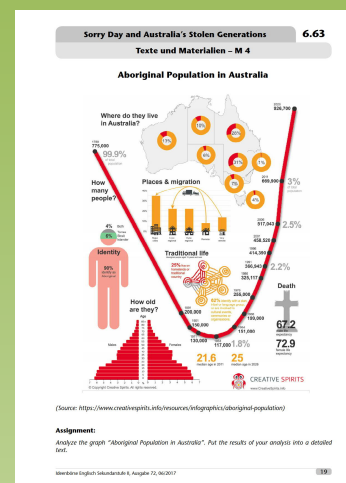
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sorry Day and Australia's Stolen Generations

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihr Wissen über die Geschichte Australiens.
- Sie lernen den Begriff "Stolen Generations" und die Auseinandersetzung der heutigen australischen Gesellschaft mit diesem Teil ihrer Geschichte kennen.
- Sie festigen ihre Kompetenzen beim Umgang mit verschiedenen Textsorten und praktizieren effektive Methoden der Textarbeit.
- Sie trainieren ihre Mediationskompetenz, arbeiten in verschiedenen Sozialformen und üben unterschiedliche Präsentationstechniken.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "**Sorry Day and Australia's Stolen Generations**" führt die Schülerinnen und Schüler unmittelbar in die **Gegenwart Australiens**. Alljährlich gedenken die Australier in einem am 26. Mai 1998 erstmalig begangenen **Sorry Day** der unmenschlichen und entwürdigenden Praxis der weißen Regierung, den Familien von **Aborigines** und **Torres Strait Islanders** in den 1950/1960er-Jahren und bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein Kleinkinder gewaltsam wegzunehmen, um sie in kirchlichen Missionen und staatlichen Einrichtungen zu "zivilisieren". Die davon Betroffenen werden heute unter dem Begriff **Stolen Generations** zusammengefasst. Erst 1992 hielt der damalige Premierminister Paul Keating eine Rede, in der er im Namen der Regierung erstmalig bekannte, dass "wir die Kinder ihren Müttern weggenommen haben". Im Jahr 2008 hielt **Premierminister Kevin Rudd** die in der Welt viel beachtete und die Einwohner Australiens, aber insbesondere die Ureinwohner tief berührende **Sorry Speech**.

Die Unterrichtseinheit bietet in der Oberstufe eine ausgezeichnete Gelegenheit, das Thema "**Challenges of Our Time**" oder das landeskundliche Thema "**Australia**" an einem Beispiel abzuhandeln. Denn die Auseinandersetzungen über die damalige Behandlung und die heutige **Stellung der Ureinwohner** in der australischen Gesellschaft halten nicht nur an, sondern finden ihre kontinuierliche Fortsetzung im allseitigen Bemühen, den Aborigines und Torres Strait Islanders bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu ermöglichen. Noch immer ist es so, dass die Kennziffern für **Arbeitslosigkeit, Armut, Alkoholmissbrauch, Kriminalität** und **Inhaftierungsdauer** bei den Ureinwohnern Australiens weit über denen der weißen Bevölkerung liegen.

Es liegt im Ermessen der Lehrkraft, dieses Thema mit anderen Materialien zu vertiefen, z.B. mit der Unterrichtseinheit "**Australia's Outback**" (Ausgabe 31), die auch auf dem Online-Portal www.eDidact.de erhältlich ist.

Die Fotografien stammen, soweit nicht anders angegeben, vom Autor der Unterrichtseinheit.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Aborigines Protest – Introduction
2. Schritt: The History of the Sorry Day
3. Schritt: Facts and Projects

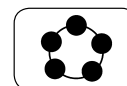
Unterrichtsplanung

1. Schritt: Aboriginals Protest – Introduction

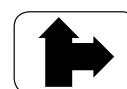
Den *Einstieg* in das Thema der Unterrichtseinheit bildet in **Texte und Materialien M 1₍₁₎** der Abdruck eines originalen *Posters* der *Australian Aborigines Conference*, die am 26. Januar 1938, dem *Australia Day*, abgehalten wurde. Der Text ist einfach zu lesen, einige wenige Vokabeln werden in den **Annotations** erläutert. Zu dieser Lektüre gibt es vier **Assignments**.



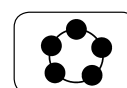
Aufgabe 1: Zunächst wird die *Lesekompetenz* der Schülerinnen und Schüler getestet. Sie sollen die *Frage beantworten*, warum gerade der 26. Januar als Konferenzdatum gewählt wurde. Dazu müssen sie zwar nur den Text gründlich lesen (die Antwort ist in Klammern gegeben: *Australia Day*), können jedoch zur *Vertiefung* im *Internet recherchieren*, was es mit diesem Tag auf sich hat und warum er gerade am 26. Januar begangen wird. (*The official National Day of Australia marks the anniversary of the 1788 arrival of the First Fleet of British Ships at Port Jackson, New South Wales.*)



Diese Aufgabe kann **alternativ**, je nach dem Ermessen der Lehrkraft, entweder nur einer *Schülerin* oder *einem Schüler* übertragen werden oder die Klasse arbeitet in *Gruppen*, die sich anschließend im *Unterrichtsgespräch* über die *Ergebnisse ihrer Recherche* unterhalten.



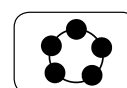
Aufgabe 2: Die zweite Aufgabe zielt darauf ab, *Lebenswissen abzufragen*. Diesmal geht es um den im Poster erwähnten *Day of Mourning* und dessen Geschichte. Hier werden die Lerner aufgefordert, *zusammenzutragen*, was sie aus den zurückliegenden Lernjahren oder aus anderen Quellen über die *Ureinwohner Australiens* wissen.



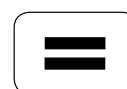
Aufgabe 3 ist eine *Internetrecherche* auf der in der Aufgabe angegebenen *Webseite*. Die Klasse soll die in den Aufgaben 1 und 2 *zusammengetragenen Kenntnisse erweitern* und *vertiefen*.



Aufgabe 4: Abschließend wird im *Einstieg* ein drittes Mal auf mögliches *Vorwissen* zurückgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler sollen *aus eigener Kenntnis* bzw. nach einer *Internetrecherche* berichten, was sie über den *National Day of Mourning* in den USA, den *Volkstrauertag* in Deutschland und den *Day of Mourning* in Kanada wissen und dies stichpunktartig in der *Tabelle des Arbeitsblatts* von **Texte und Materialien M 1₍₂₎** eintragen.



Lösungsvorschläge und Hinweise zu allen vier Aufgaben finden sich in **Texte und Materialien M 1₍₃₎**.

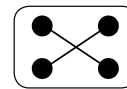


2. Schritt: The History of the Sorry Day

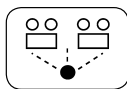
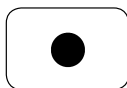
Der zweite Schritt widmet sich hauptsächlich der Geschichte der *Stolen Generations* und der Art und Weise ihrer Bewältigung in Australien auch in Form des 'Tages der Entschuldigung' (*Sorry Day*).



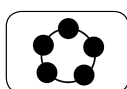
Die Lektüre der Beiträge von **Texte und Materialien M 2₍₁₋₄₎** wird nach der Methode des *shared reading* auf vier *Gruppen* aufgeteilt. Innerhalb der Gruppen obliegt den Lernern die *Organisation ihrer Aufgaben selbst* (*Lesen, Wörter nachschlagen, Präsentation vorbereiten, Präsentieren* vor der Klasse).



Unterrichtsplanung



Die Arbeitsmaterialien von **Texte und Materialien M 2₍₅₊₆₎** enthalten für jede Arbeitsgruppe *Aufgabenkarten*, die von der Lehrkraft *auszuschneiden* sind. In den Karten werden einige **Annotations** zum jeweiligen Text (I bis IV) sowie die auf den Text zugeschnittenen **Assignments** gegeben. In ihnen bezieht sich die jeweils **erste Aufgabe** auf eine gezielte *Teilwiedergabe des Textinhalts* entsprechend den hier formulierten Themen. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, ihr angelesenes Wissen zu diesen Themen in einem *Schülervortrag* zu präsentieren und Fragen der Klasse zu beantworten. In der jeweils **zweiten Aufgabe** erhalten die Gruppen zusätzliche *Text- und Rechercheaufgaben*.



Absichtlich nicht abgefragt wird dabei die Funktion des Vorsatztextes in **M 2₍₁₎**, der die Warnung enthält: *"This article may contain the names and images of Aboriginal and Islander people now deceased. It also contains links to sites that may use images of Aboriginal and Islander people now deceased."* Die Gruppe, die diesen Text bearbeitet, wird wahrscheinlich von allein darauf zu sprechen kommen und eröffnet damit einen willkommenen authentischen *Sprechanlass*. Im *Unterrichtsgespräch* wird daraufhin abgeklärt, dass **Aborigines** bestimmte **Mythen und Traditionen** haben, zu denen unter anderem gehört, dass sie nicht fotografiert werden möchten (Touristen sollten das akzeptieren!) und auch Fotos Verstorbener nicht gemacht haben oder sehen möchten. Auch verlangen sie zum Beispiel, dass der ihnen heilige Berg des Uluru (Ayers Rock) nicht bestiegen werden soll (was nicht wenige Touristen leider ebenfalls missachten).



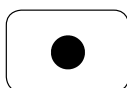
Hinweis: Auf den vier Arbeitskarten sind die Annotationen entsprechend der fortlaufenden Zeilennummerierung markiert. Auch die Aufgaben sind von 1 bis 8 durchnummeriert, um Klasse und Lehrkraft die Zuordnung und Orientierung zu erleichtern.



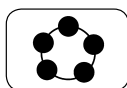
In **Texte und Materialien M 2₍₇₎** ist die *Sorry Speech* von Premierminister Kevin Rudd von 2008 abgedruckt, die von der Gruppe mit *Text IV (M 2₍₄₎)* gemäß **Aufgabe 8** von **M 2₍₆₎** zu lesen und zu bearbeiten ist. Die Lehrkraft fertigt *Kopien* der Rede in der erforderlichen Anzahl an.



Der Beitrag von **Texte und Materialien M 3₍₁₊₂₎** führt das Thema *National Sorry Day* in Australien detaillierter aus und thematisiert vor allem die *Sorry Books* genannten 'Kondolenzbücher', in denen sich jeder Bürger, ob Australier oder Ausländer, eintragen und seine Meinungen, Erfahrungen und Forderungen eintragen kann.



Dieser Text besteht aus *zwei separaten Teilen* aus unterschiedlichen Quellen und ist von der gesamten Klasse, d. h. von allen Schülerinnen und Schülern individuell, *in stillem Lesen* zu rezipieren und entsprechend den fünf vorgegebenen **Assignments** zu bearbeiten.



Aufgabe 1: Nach dem *Lesen* des Textes soll die Klasse *erörtern*, wozu die verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten eines *Sorry Day* dienen können und was wohl ihre gesellschaftliche Aufgabe ist.

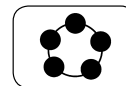


Aufgabe 2: Diese Aufgabe verweist auf den zweiten Textteil in **Texte und Materialien M 3₍₂₎** und stellt zur Vororientierung einige *Fragen*.

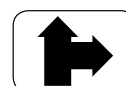
Unterrichtsplanung

Aufgabe 3: Nach dem *stillen Lesen* soll die Klasse die zuvor in Aufgabe 2 gestellten Fragen beantworten.

Aufgabe 4: In einem abschließenden *Unterrichtsgespräch* sollen die Schülerinnen und Schüler nun *erörtern*, was die Eintragungen in den *Sorry Books* über die Australier aussagen können.



Aufgabe 5: In dieser *Mediationsaufgabe* erhält die Klasse den Auftrag, einen *Zeitungsartikel zu verfassen*, in dem sie ihre Erkenntnisse über *Sorry Books* und deren Geschichte *auf Deutsch zusammenfasst*. Diese Aufgabe kann **alternativ** in *Gruppen* oder auch *in Einzelarbeit* ausgeführt werden und ist für eine **Bewertung** geeignet.



3. Schritt: Facts and Projects

Zum Abrunden der Unterrichtseinheit bearbeiten die Schülerinnen und Schüler *diskontinuierliche (nichtlineare) und kontinuierliche (lineare) Texte*, denen sie Fakten über das Leben der Aborigines in Australien entnehmen können.



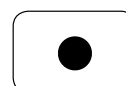
In **Texte und Materialien M 4** wird eine Übersicht aus mehreren *statistischen Darstellungsweisen* vorgestellt (*Säulendiagramm, Kurvendiagramm, Bevölkerungspyramide* u.a.), in denen es um den Status der indigenen Bevölkerung in der Gegenwart geht. Das einzige, dafür aber sehr anspruchsvolle **Assignment** besteht darin, die einzelnen *statistischen Elemente auszuwerten* und die *Ergebnisse der Analyse schriftlich zusammenzufassen*.



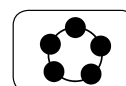
Der Artikel "**Aboriginal Population in Australia**" von **Texte und Materialien M 5** hintersetzt die Statistik von **M 4** mit einem *Fließtext*, in dem vor allem auf einige gravierende Probleme der indigenen Bevölkerung aufmerksam gemacht wird. Hierzu gibt es drei **Assignments**.



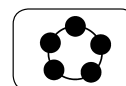
Aufgabe 1: Dieser Text ist ein *Blogeintrag* auf einer privaten Webseite, der das Leben der Aborigines beschreibt. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr *Textverständnis nachweisen*, indem sie den *Text zusammenfassen*.



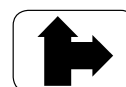
Aufgabe 2: In einem *Unterrichtsgespräch* sollen die Lerner danach auf der Grundlage des Textes und der Fotos *zusammenfassend erörtern*, welches Bild von der australischen Urbevölkerung und ihrem Leben vermittelt wird.



Aufgabe 3: In dieser auf *sprachliches Wissen* orientierten Aufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler den Text ein zweites Mal *lesen* und dabei *markieren*, wo sie Fehler, sprachliche Mängel und andere Auffälligkeiten der Sprache des Blogeintrags feststellen. Hieraus sollen sie auf *Register und Stil* des Geschriebenen schließen und dies in einem *Unterrichtsgespräch erörtern*.



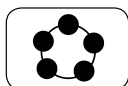
Hinweis: Die Lehrkraft kann die Arbeitsblätter von **M 4** und **M 5** der ganzen Klasse als Aufgabe übertragen. **Alternativ** können zwei Gruppen gebildet werden. Dies bietet sich insbesondere deshalb an, weil die Kompetenzen, die für die beiden Texte erforderlich sind, sehr verschieden voneinander sind und damit unterschiedliche Schülerinnen oder Schüler ansprechen.



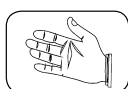
Unterrichtsplanung



Den Abschluss bildet der Text **“Sorry Day 26 May 2015”** von **Texte und Materialien M 6₍₁₊₂₎**. Darin geht es im Wesentlichen um zwei indigene Männer von verschiedenen Stämmen, die auf ihre Vergangenheit als Teil der *Stolen Generations* zurückblicken und die heutigen Bemühungen der Regierung um Versöhnung positiv bewerten. Dieser Text sollte wieder *von der gesamten Klasse gelesen* werden. Neben den umfangreicheren **Annotations** erhalten die Lerner zwei **Assignments**.



Aufgabe 1: Zunächst sollen die Schülerinnen und Schüler den *Text lesen*, danach im *Plenum* zusammentragen, welche Veranstaltungen und Aktivitäten 2015 anlässlich des *Sorry Day* organisiert wurden, und *erörtern*, worin deren Ziel bestand bzw. bestehen könnte. Sie sollen im *Unterrichtsgespräch* auch auf die Gefühle und Gedanken der Überlebenden der *Stolen Generations* eingehen.



Aufgabe 2: In dieser abschließenden *Mediationsaufgabe* erhalten die Schülerinnen und Schüler den Auftrag, sich vorzustellen, dass sie als Austauschschüler ein halbes Jahr in Australien verbracht und dabei den *Sorry Day* miterlebt haben. Nun sollen sie in einer *E-Mail* an eine Freundin oder einen Freund in Großbritannien über den *Sorry Day 2017 berichten* und dabei kurz auf dessen Geschichte eingehen. Als Grundlage für diese Schülerarbeit dient sowohl das von den Schülerinnen und Schülern bisher erworbene Wissen als auch der auf diesem *Arbeitsblatt* abgedruckte kurze deutschsprachige Text. Die in dieser Aktivität entstehenden individuellen *Schülertexte* eignen sich sehr gut für eine **Bewertung**.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sorry Day and Australia's Stolen Generations

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

